



„Die Farben des Lebens“

Dieser Titel lässt viele Christen wie Kunstfreunde aufhorchen, erinnert er uns doch an eine Reihe von Bildern der beiden Künstler Sieger Köder und Andreas Felger. Es sind farbintensive Darstellungen mit optimistischen Botschaften, Wärme und Zuversicht ausstrahlend. Die Grundstimmung dieser Arbeiten war Ausgangspunkt für die Gestaltung der Osterkerze 2021. Nach einem Jahr Pandemie, Lockdown, Verunsicherung, Verzicht, Kontaktbeschränkungen und Angst sehnen wir uns nach Normalität, d.h. nach sozialen Kontakten, Sicherheiten – eben nach Leben. Und so wie der Künstler und Pfarrer Sieger Köder (1925 – 2015) es verstanden hat, die Worte der Bibel in kraftvolle Bilder umzusetzen, so will auch die Osterkerze unsere Sehnsucht nach Licht und Leben zum Ausdruck bringen und darüber hinaus die frohe Botschaft der Osternacht ins Bild setzen: Er lebt, er ist auferstanden.

Wir blicken auf das dominierende Kreuz – zentrales Symbol unseres Glaubens. Allerdings sind einzelne Teile des Kreuzbalkens versetzt und verschoben, so wie unser Alltag durcheinandergeraten ist und wir uns nach klaren Linien und Formen sehnen. Dass aber unser Leben und unsere Überzeugungen nicht auseinanderdriften, dafür sorgt unser Glaube – im Bild der Osterkerze das Kreismotiv, das die einzelnen Felder zusammenhält. Dabei symbolisieren die Farben unsere Bedürfnisse und unser Begehren, sind Ausdruck unserer Gefühle und Stimmungen. Vor allem wecken sie Wärme und Liebe. Dafür braucht es wiederum Hoffnung und Vertrauen, was durch die Grüntöne akzentuiert wird.

Im Sieger-Köder-Museum in Ellwangen lesen wir: In den Farben des Lebens erspüren wir „eine Sehnsucht, die sich speist aus der Hoffnung der Glaubenden, dass nach dieser Welt der Machtkämpfe und Eitelkeiten“ noch ein anderes Leben auf uns wartet. Das ist der Glaube an die Auferstehung. Das ist mehr als Trost: „Gott kommt und kreuzt unseren Weg!“